



Unter dem Motto „Wir bewegen Jugend“ haben sich diese Jugendlichen im „Zirkus der Kulturen“ engagiert. IGS-Schulleiter Jürgen Sander (links) und Projektleiter Axel Klose (rechts) überreichten ihnen dafür die Urkunden. Foto: Zirkus der Kulturen

Schüler engagieren sich international

„Zirkus der Kulturen“ überreicht Urkunden an IGS-Schüler

pm FÜRSTENAU. Die Jugendlichen, die im vergangenen Jahr am Bildungsangebot des Netzwerkes „Zirkus der Kulturen“ teilgenommen haben, haben jetzt ihre Urkunden zum Fachassistenten erhalten. Projektleiter Axel Klose und Jürgen Sander, Leiter der Integrierten Gesamtschule (IGS) Fürstenau, überreichten die Auszeichnungen an die IGS-Schüler der Jahrgänge fünf bis acht, die sich im Sommerlager auf dem Jugendzeltplatz Aslage in Ankum und beim Russlandaufenthalt engagiert hatten.

Bei der Feierstunde in der Bücherei der IGS begrüßte Jürgen Sander auch die Ju-

gendleiter aus den Jahrgängen neun bis 13, die dafür gesorgt hatten, dass ihre jüngeren Mitschüler beim „Zirkus der Kulturen“ ein vielfältiges Workshopangebot aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport, Zirkus, Kajak, Sprachanimation, Ökologie und Fandenspiel wählen konnten.

Auch die Tätigkeitsnachweise für die aus- und fortzubildenden Jugendleiter wurden überreicht. Stolz hätten diesmal auch die arabischen Schüler ihre Urkunden in Empfang genommen, die das zweite Mal in das internationale und interkulturelle Projekt mit eingebunden waren, heißt es in einer Mitteilung des Zirkus der Kulturen.

Bescheinigt wird den Jugendlichen, dass sie erfolgreich ein bis zwei 20-tägige internationale Seminare des Kreissportbundes Osnabrück-Land absolviert und sich damit zum Jugendleiter beziehungsweise zum Sport- und Schulsportassistenten qualifiziert haben. Theorie und Praxis verbindend, berichtet der Zirkus der Kulturen, hätten die Teilnehmer dieser Bildungsveranstaltung in einem internationalen Team jüngere Schüler, einschließlich Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf, betreut. Und das unter einem interkulturellen Motto, sowohl in Deutschland als auch in Russland.

Integriert in diese internationalen Begegnungen seien außerdem ein Erste-Hilfekurs sowie die Ausbildung zum Rettungsschwimmer der DLRG.

Projektleiter Axel Klose bedankte sich bei allen für das gezeigte Engagement und hofft nun auf ein Wiedersehen 2018 auf dem Jugendzeltplatz in Aslage und auch in Russland unter dem Motto „Wir bewegen Jugend – Jugend bewegt Gesellschaft“. Kloses besonderer Dank galt dem Pädagogen und Koordinator Schule/Verein der IGS Fürstenau, Arne Spiering, und dem pensionierten Gesamtschullehrer Klemens Wolf.